

besteht die Aufgabe darin, die ungerechtfertigten Niveauunterschiede in jedem Industriezweig, im Bauwesen, in der Landwirtschaft und in allen Bereichen der Volkswirtschaft zielstrebig zu überwinden. Dabei erreichen wir gegenwärtig die besten Ergebnisse in den zentral*, und bezirksgeleiteten Kombinat des Bauwesens des Bezirkes, in denen über zehn Prozent der Bauproduktion unserer Republik erzeugt werden. Durch die Entwicklung des Leistungsvergleichs im gesamten Bauwesen des Bezirkes, der aktiv durch die Arbeit des Ministeriums für Bauwesen, vor allem durch die systematische Information über die Bestwerte der Taktstraßen aller Bezirke, über die Senkung des Produktionsverbrauchs und über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen wesentlich gefördert wird, gelingt es zunehmend besser, ungerechtfertigte Leistungsunterschiede abzubauen.

Mit Unterstützung der Sekretariate der Kreisleitungen und der Grundorganisationen der Partei in den Betrieben des Bauwesens wurden die gesammelten Erfahrungen verallgemeinert und auf einer Bezirksparteiaktivtagung zu Fragen der Leistungssteigerung im Bauwesen umfassend vermittelt. Es wurde dargelegt, daß ein hoher Leistungszuwachs nur über die Entwicklung kampfstarker Grundorganisationen, über eine gut durchdachte Kaderarbeit, einen wirksamen Wettbewerb, durch die konsequente Anwendung der Normative, vor allem jedoch durch die Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erreicht wird. Und die höchsten Ergebnisse in der Ausnutzung der Arbeitszeit und der Technik werden dort erzielt, wo die Arbeit und die Leistungskontrolle gut organisiert sind.

Leistungszuwachs
durch kampfstärke
Parteikollektive

Welche Ergebnisse im Bauwesen vor allem durch Wissenschaft und Technik erreichbar sind, davon spricht unter anderem die Arbeit im Spezialbaukombinat Magdeburg. Hier wird hartnäckig und kontinuierlich der Kampf zur Entwicklung neuer Erzeugnisse und Verfahren geführt, die beim Weltstandsvergleich standhalten. So arbeiten die Spezialbauer erfolgreich daran, zur planmäßigen Sicherung der Energieträgerumstellung durch wissenschaftlich-technische, technologische und organisatorische Maßnahmen die Schornsteinbaukapazität im Vergleich zu 1982 auf 174 Prozent zu entwickeln.

Kampf um neue
Erzeugnisse und
Verfahren

In der Erfüllung ihrer sechs Staatsplanthemen, die insgesamt internationale Spitzenleistungen darstellen, wurden gute Ergebnisse erreicht. So wurden mit der Entwicklung einer Schnellbrandtechnologie bedeutende volkswirtschaftliche Effekte erzielt wie Senkung des spezifischen Energieverbrauchs zwischen 35 und 46 Prozent, Reduzierung der Ofenkosten auf etwa 70 Prozent, Verringerung der Ofenmasse auf etwa 10 Prozent, Verlängerung der Lebensdauer der Öfen und vollständige Einsparung bisher benötigter Brennhilfsmittel.

Aber auch in den VEB Metalleichtbaukombinat, Wohnungsbaukombinat, Straßen- und Tiefbaukombinat und in vielen Betrieben des kreisgeleiteten Bauwesens konnten durch das konsequente Beschreiten des Weges der intensiv erweiterten Reproduktion gute ökonomische Resultate erreicht werden. Davon spricht auch die Planerfüllung, die im Bauwesen des Bezirkes per 31. Oktober erreicht wurde. Die geplante Produktion des Bauwesens wurde mit 101,1 Prozent erfüllt. Die Übererfüllung entspricht 2,1 Tagesproduktionen. Diese guten Ergebnisse konnten auch deshalb erzielt werden, weil der Plan immer